

der Rolle des Betrachters wohl fühlen und sich ihrer großen Verantwortung, die sie als Mitglieder der Partei für die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens im Wohnbezirk tragen, nicht bewußt sind.

Wir müssen daher in den Anleitungen der Parteisekretäre und in unserer operativen Hilfe für die Grundorganisationen immer wieder auf die Notwendigkeit der Kontrolle über die Mitarbeit und das Auftreten jedes Genossen im Wohnbezirk hinweisen.

Neue Aufgaben für die Arbeit in der Nationalen Front

In Auswertung der Kreisdelegiertenkonferenz unserer Partei und der Nationalratstagung unterstrich das Sekretariat der Kreisleitung, daß mit der Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ein neuer Abschnitt der Arbeit der Nationalen Front beginnt und legte Maßnahmen zur weiteren Unterstützung der „Torgauer Initiative“ fest:

— Die Genossen im Sekretariat des Kreis Ausschusses der Nationalen Front werden beauftragt, dafür zu sorgen, daß ein Dokument für die Führungstätigkeit des Kreis Ausschusses erarbeitet wird, daß den vom Genossen Norden auf der Tagung des Präsidiums gesetzten Maßstäben für die Arbeit der Nationalen Front entspricht.

— Die politische Massenarbeit in den Wohnbezirken — vor allem in der Kreisstadt — soll mit dem Ziel entwickelt werden, unter allen Bevölkerungsschichten das ökonomische Denken zu fördern und die Masseninitiative

zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes und des Wettbewerbsprogramms zu entwickeln.

— Die gute Zusammenarbeit aller Kräfte, die wir auf Kreisebene zu verzeichnen haben, muß auch in allen Städten und Gemeinden unseres Kreises gefestigt und — ausgehend von der führenden Rolle unserer Partei — wirksamer gestaltet werden.

— Die Grundorganisationen sind zu befähigen, die Erfüllung des Wettbewerbsprogramms in den Orten zu unterstützen und die Arbeit aller Genossen im Rahmen der Nationalen Front zu kontrollieren.

— Durch Pläne der politischen Massenarbeit, die auf genauer Kenntnis der Lage unter den einzelnen Schichten der Bevölkerung basieren, durch die Koordinierung aller Kräfte soll der große Aufschwung, den wir in der politischen Massenarbeit in letzter Zeit erreichten und der sich nicht zuletzt in dem Torgauer Wettbewerbsaufruf äußerte, qualitativ weiterentwickelt werden.

Im Januar sollten von den 1,5 Millionen MDN Eigenleistungen 1967 125 000 MDN geschaffen werden, und erreicht wurden 217 321 MDN, das sind 173 Prozent. Bei diesen Ergebnissen und auch bei der Listensammlung standen unsere Genossen an der Spitze. Wenn alle Parteiorganisationen sich ihrer Verantwortung über die Tätigkeit der Nationalen Front bewußt werden, werden wir einen weiteren Beitrag zur allseitigen Stärkung unserer souveränen Deutschen Demokratischen Republik leisten.

Rolf Fiedler
Sekretär

Joachim Korf
Abteilungsleiter für Agitation und Propaganda
der Kreisleitung Torgau

Als Parteigruppenorganisator habe ich mir überlegt, wie wir mit einfachen Mitteln auch zu einer guten Sichtagitation kommen können. Jede Tageszeitung bietet eine Fülle von Material über viele gute Taten der Werktätigen und über den sozialistischen Aufbau in der DDR. Solche Berichte und Bilder begann ich auszuschneiden, zu sammeln und zu sortieren mit dem Gedanken:

„Vielleicht ist das einmal zu gebrauchen.“ Und so war es auch! Zu besonderen politischen Anlässen fertigte ich dann Wandzeitungen in Tischplattengröße an. Ich wählte das Briefmarkenformat. Je nachdem stelle ich schöne Bildmontagen, gut übersichtlich angeordnete Artikel und dergleichen zusammen. Der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Auch alle Wandzeitungsartikel der Brigademitglieder, Wettbewerbsverpflichtungen, Patenschaftsverträge, Briefe aus der Sowjetunion, Briefmarken und

Abzeichen habe ich aufbewahrt, gerahmt, angeordnet und beschriftet. Dazu besitze ich noch einige Arbeiterzeitungen aus den Jahren von 1923 bis 1934. Alles zusammen bietet immer wieder wertvolles Ausstellungsmaterial, mit dem ich z. B. Parteigruppenwahlen, Gewerkschaftswahlen sowie Meetings würdig ausgestalte. Mit viel Mühe fertigte ich in meiner Freizeit ungefähr 70 Wandzeitungen an und ständig kommen neue hinzu. Sie entstanden z. B. unter dem Thema „Elternhaus und Schule Hand in

DER LERER HAT DAS WORT